

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/084(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 29.08.2018	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 08.08.2018

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Grundsatzbeschluss Gestaltung und grundhafter Ausbau der Rot- DS0193/18
tersdorfer Straße

BE: Amt 61

4.1.1 Grundsatzbeschluss Gestaltung und grundhafter Ausbau der Rot- DS0193/18/1
tersdorfer Straße
(Änderungsantrag Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom
10.08.2018)

4.2 Grundsatzbeschluss Freilegung / Renaturierung Schrote beim Neu- DS0230/18
städter See
BE: Amt 61

4.3 Finanzierung der Baumaßnahme "Ersatzneubau Straßenüberfüh- DS0320/18
rung MR/Brücke Sudenburger Wuhne über DB
AG/JVA/Stützwände"
BE: Amt 66

4.4	Ergänzung zum Grundsatzbeschluss der DS0249/13 (Beschluss-Nr. 1927-66(V)13) Ausbau Knotenpunkt Alt Salbke/Faulmannstraße inklusive Ersatzneubau Sülzebrücke BE: Amt 66	DS0348/18
4.5	Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA BE: FB 02	DS0366/18
5 Informationen		
5.1	Konzept für ein Fahrradparkhaus BE: Amt 61	I0151/18
5.2	Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Absatz 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA BE: Amt 66	I0172/18
6 Anträge und Stellungnahmen		
6.1	E-Ladesäulen für Magdeburg (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2018)	A0044/18
6.1.1	E-Ladesäulen für Magdeburg (Änderungsantrag Ausschuss für Umwelt und Energie vom 15.08.2018)	A0044/18/1
6.1.2	E-Ladesäulen für Magdeburg BE: Amt 61	S0160/18
6.2	WLAN für Bürger*innen bei Veranstaltungen im Alten Rathaus (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2018)	A0059/18
6.2.1	WLAN für Bürger*innen bei Veranstaltungen im Alten Rathaus BE: BOB	S0200/18
6.3	Koordinator für einheitliche Anweisung für den Notfall (Interfraktioneller Antrag vom 01.06.2018)	A0070/18
6.3.1	Koordinator für einheitliche Anweisung für den Notfall BE: Amt 53	S0188/18
6.4	Allseitige barrierefreie Erschließung der MVB-Haltestelle Westringbrücke prüfen (Antrag Fraktion DIE LINKE/future! vom 01.06.2018)	A0078/18
6.4.1	Allseitige barrierefreie Erschließung der MVB-Haltestelle Westringbrücke prüfen BE: Amt 66	S0201/18
7 Anfragen und Mitteilungen		
8 Sachstand EÜERA		
BE: Bg VI		

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Karsten Köpp

Helga Boeck

Vertreter

Christian Hausmann

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Erxleben, FB 02

Herr Gebhardt, AL 66

Herr Kapelle, Amt 61

Frau Meiners, Amt 61

Herr Strüber, Amt 61

Herr Schneider, Amt 61

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 08.08.2018

Die öffentliche Niederschrift der FG – Sitzung vom 08. August 2018 wird mit 4 – 0 – 2 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Scheidemann informiert die Anwesenden, dass die geplante FG - Sitzung im Wissenschaftshafen nunmehr am 24. Oktober 2018 stattfindet. Geplant ist eine kleine Begehung des Areals mit anschließender Beratung im Elbeoffice. Hierzu treffen sich die Mitglieder des FG und alle Interessierten um 16 Uhr an der Bushaltestelle im Wissenschaftshafen. Die detaillierten Informationen erhalten alle zu gegebener Zeit mit der Einladung für diese Sitzung.

Zur aktuellen Situation im Entwicklungsgebiet Rothensee stellt **Herr Dr. Scheidemann** fest, dass die Ansiedlung der Firma REWE planmäßig läuft und auch für die restlichen Flächen Ansiedlungsinteressenten vorhanden sind.

Weitere Anfragen und Mitteilungen gab es im Lenkungsausschuss nicht.

Der Beigeordnete III, Herr Nitsche kann aufgrund anderer unabwendbarer Termine nicht an der Sitzung des FG teilnehmen.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

4.1.1. Grundsatzbeschluss Gestaltung und grundhafter Ausbau der Rottersdorfer Straße DS0193/18/1

Frau Meiners macht einige ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Beschlussvorschlag. In der sich anschließenden kurzen Diskussion melden sich einige Stadträte zu Wort. Dabei kommt zum Ausdruck, dass man den zur Drucksache vorliegenden Änderungsantrag befürwortet und somit 750 Tsd. EUR für die Planungen bereitgestellt werden.

Herr Hoffmann betont, dass die Anrainer am grundhaften Ausbau interessiert sind, diese aber im Zuge des Verfahrens befragt werden müssen. Außerdem wünscht er sich zur Ausführungsbeschlussfassung verschiedene Variantenvorschläge.

Herr Hitzeroth bekräftigt diese Aussagen und möchte auch straßenbegleitende Parkplätze berücksichtigt sehen.

Herr Dr. Scheidemann merkt an, dass der vorliegende Grundsatzbeschluss erforderlich ist, um die Planung überhaupt beginnen zu können. Selbstverständlich werden zu gegebener Zeit dann dem Stadtrat verschiedene Ausführungsvarianten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Stern möchte die Vorlage in Varianten festlegen und formuliert folgenden Änderungsantrag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Ergänzung des Beschlusspunktes 1:

„alt“ - laut Änderungsantrag DS0193/18/1

1. Der Stadtrat stimmt der Erstellung einer Planung zur Realisierung des grundhaften Ausbaus der Rottersdorfer Straße (Restquerschnitt) im Stadtteil Sudenburg mit einem Umfang in Höhe von 750.000,- Euro brutto zu.

„neu“ – Änderung des FG

1. Der Stadtrat stimmt der Erstellung einer Planung zur Realisierung des grundhaften Ausbaus der Rottersdorfer Straße (Restquerschnitt) im Stadtteil Sudenburg mit einem Umfang in Höhe von 750.000,- Euro brutto zu. **Dabei stimmt der Stadtrat der Erstellung in Varianten zu.**

Im Nachgang erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag und der Drucksache.

Der Änderungsantrag DS0193/18/1 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des durch den FG gestellten Änderungsantrages mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0193/18 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Grundsatzbeschluss Freilegung / Renaturierung Schrote beim Neustädter See DS0230/18

Herr Kapelle macht sehr ausführliche und detaillierte Ergänzungen zur vorliegenden Drucksache mit Unterstützung einer Power Point Präsentation (Anhang 1 zum Protokoll).

Gegen 17.15 Uhr erscheint **Herr Köpp** zur Sitzung.

In der sich anschließenden umfangreichen Diskussion wird das Für und Wider dieser Maßnahme beleuchtet. Dabei kommen die aktuelle Notwendigkeit, das Erfordernis nach Wasserrichtlinien, die Finanzierung und weitere Detailfragen zur Sprache. Die Verwaltung bringt zum Ausdruck, dass diese Freilegung ein guter Schritt ist. Zum einen ist die Bewirtschaftung kostengünstiger als zuvor, zum anderen erfolgt eine Aufwertung des Stadtteils und bei einem Eigenanteil von unter 10 % ist die Umsetzung mit EFRE Mitteln derzeit auch als positive Chance zu sehen. Obwohl einige Stadträte die Notwendigkeit der kurzfristigen Umsetzung in Frage stellen, stimmt man doch mehrheitlich der Drucksache zu.

Die Drucksache DS0230/18 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Finanzierung der Baumaßnahme "Ersatzneubau Straßenüberführung MR/Brücke Sudenburger Wuhne über DB AG/JVA/Stützwände" DS0320/18

Herr Gebhardt bringt die Drucksache ein. Dabei führt er aus, dass 2015 eine Grobschätzung erfolgte und nunmehr die endgültige Planung vorliegt. Bei der Finanzierung verweist er auf Seite 6 der Drucksache, woraus hervorgeht, dass die Deutsche Bahn sich entsprechend einer Kreuzungsvereinbarung mit 7,9 Mio. EUR am Vorhaben beteiligt. Alle Finanzierungsströme (Ein- und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen u. ä.) sind im Haushaltsplanentwurf der LH MD 2019 enthalten.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0320/18 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Ergänzung zum Grundsatzbeschluss der DS0249/13 (Beschluss-Nr. 1927-66(V)13) Ausbau Knotenpunkt Alt Salbke/Faulmannstraße inklusive Ersatzneubau Sülzebrücke DS0348/18

Herr Gebhardt macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht er detailliert auf die einzelnen Maßnahmen ein und betont die Dringlichkeit der Sanierung der desolaten Brücke über die Sülze. Er begründet den erhöhten Kostenrahmen und erläutert die zeitliche Absicherung.

Herr Stern fragt nach der Abstimmung mit der MVB und die Einbindung der Erreichbarkeit der Werkstatt Südost. Selbstverständlich ist die MVB einbezogen, welche in diesem Zusammenhang für die Haltestellenausführung verantwortlich ist, so **Herr Gebhardt**. Durch den Einsatz einer parallel zu errichtenden Behelfsbrücke ist auch nur eine kurze Vollsperrung geplant.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0348/18 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0366/18

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0366/18 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

5.1. Konzept für ein Fahrradparkhaus I0151/18

Herr Strüber macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorgelegten Information. Diese stellt die aktuellen weiteren Schritte der Verwaltung dar. Derzeit können noch keine Aussagen zu einem möglichen finalen Standort gemacht werden, da die Flächenverfügbarkeiten bei der DB liegen und diese vor 2021 einen Verkauf nicht prüft. Erst danach kann ein endgültiges Betriebskonzept einschließlich der Preise erarbeitet werden.

Herr Stern hätte den Kölner Platz als möglichen Standort im Visier. Das ist unklar, da die Bahn in diesem Bereich eigene Vorstellungen hat, so **Herr Strüber**. Diese Planungen gefallen **Herrn Stern** nicht und er würde sich eine entsprechende Einflussnahme bei den Planungen wünschen.

Herr Hoffman hofft auf einen fairen Wettbewerb und die günstigste Variante.

Die Information I0151/18 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Absatz 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA I0172/18

Herr Gebhardt macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Die Curierstraße ist sehr desolat und für den SAB von Bedeutung. Da es seitens der SWM Ausbauforderungen gibt und eine gemeinsame Ausschreibung kostengünstiger ist, hat sich die LH MD zur kurzfristigen Umsetzung der Maßnahme entschlossen.

Die Information I0172/18 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1. E-Ladesäulen für Magdeburg A0044/18
 6.1.1. E-Ladesäulen für Magdeburg A0044/18/1
 6.1.2. E-Ladesäulen für Magdeburg S0160/18

Herr Schneider macht ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei stellt er fest, dass die LH MD nicht Betreiber derartiger Ladesäulen ist und sein wird. Somit kann die LH MD auch keine Fördermittel akquirieren.

In der sich anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass es aktuell zu wenige Fahrzeuge und somit nur bedingten Bedarf an Ladesäulen gibt. Teile der Mitglieder des FG halten die E – Autos ohnehin nur für eine vorübergehende Technologie und daher den breiten Ausbau für fraglich.

Dementsprechend kommt es zur Abstimmung.

Der Antrag A0044/18 wird dem Stadtrat mit 0 – 3 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0044/18/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0160/18 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. WLAN für Bürger*innen bei Veranstaltungen im Alten Rathaus A0059/18

6.2.1. WLAN für Bürger*innen bei Veranstaltungen im Alten Rathaus S0200/18

Herr Köpp verlässt kurzzeitig den Sitzungssaal.

Herr Eve machte ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt er aus, dass es im Fall einer Beschlussfassung zu einer externen Ausschreibung kommen muss, da die KID diese Aufgabe nicht leisten kann. Aufgrund des sehr begrenzten Nutzerkreises sieht die Verwaltung aktuell keine Rechtfertigung zur Umsetzung dieses Antrages.

Herr Schuster sieht hier einen technischen Aufwand mit ungenügendem Effekt.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0059/18 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0200/18 wird zur Kenntnis genommen.

6.3. Koordinator für einheitliche Anweisung für den Notfall A0070/18

6.3.1. Koordinator für einheitliche Anweisung für den Notfall S0188/18

Herr Dr. Hennig führt aus, dass die vernünftige Umsetzung des Antrages einer komplexen Lösung bedarf. Da es sich aber um eine freiwillige Tätigkeit handelt, ist zu klären, wer diese Aufgabe zusätzlich erfüllen kann.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion kommt heraus, dass sich der Ausschuss für Gesundheit und Soziales noch nicht mit dem Antrag befasst hat. Da die Mitglieder des FG erst dieses Votum abwarten wollen, schlägt **Herr Stern** vor, die Beratung und Abstimmung zu vertagen.

Dem Antrag auf Vertagung wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

6.4. Allseitige barrierefreie Erschließung der MVB-Haltestelle West-ringbrücke prüfen A0078/18

6.4.1. Allseitige barrierefreie Erschließung der MVB-Haltestelle West-ringbrücke prüfen S0201/18

Herr Gebhardt macht einige Ausführungen zum Sachverhalt. Dabei betont er, dass die vorhandene Treppenanlage Privateigentum ist und die LH MD sich bemüht, mit dem Eigentümer eine Lösung zu finden.

In der sich anschließenden umfangreichen Diskussion wird die Haltestellensituation im gesamten Stadtgebiet beleuchtet. Dabei machen die Stadträte darauf aufmerksam, dass bereits vor Jahren eine Liste zur Errichtung von barrierefreien Haltestellen nach entsprechender Dringlichkeit beschlossen wurde. Des Weiteren gibt es im Gesetz zum ÖPNV die Festlegung, dass bis 2022 alle Haltestellen (ohne Ausnahme) barrierefrei umgebaut sein müssen.

Dieser Termin kann laut Verwaltung leider nicht eingehalten werden, da bis zu diesem Zeitpunkt keinesfalls alle Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sein werden. Die Mitglieder des FG „wünschen“ sich kurzfristig eine Gesamtliste aller noch zu gestaltenden Haltestellen in Rang- und Reihenfolge, dabei sind bereits beschlossene Projekte vorrangig zu behandeln sowie ist nach Dringlichkeiten abzustufen.

Herr Stern formuliert den entsprechenden Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt dem FG und StBV zeitnah eine Prioritätenliste mit allen abzuarbeitenden Haltestellen in der LH MD vorzulegen.

Herr Dr. Scheidemann verspricht die schnellstmögliche Vorlage der entsprechenden Liste.

Der Antrag A0078/18 wird dem Stadtrat mit 1 – 0 – 6 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0201/18 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Finanz- und Grundstücksausschusssitzung.

8. Sachstand EÜERA

Herr Gebhardt macht mit Unterstützung einer Power Point Präsentation diverse Ausführungen zur derzeitigen Lage bei der EÜ ERA. Dabei geht er sowohl auf einige bauliche Einzelheiten ein als auch auf den aktuellen zeitlichen Ablaufplan.

Herr Stern sieht den ursprünglich geplanten Zeitablauf sowie die fristgerechte Endfertigstellung in Gefahr. Nach seiner Auffassung muss die LH MD auf aktive und zusätzliche Bautätigkeit dringen.

Herr Gebhardt stellt fest, dass normale Vertragsbedingungen herrschen und somit von einer Vertragserfüllung seitens der Fa. Porr auszugehen ist. Dies betrifft zum einen die Kosten und zum anderen den Fertigstellungstermin.

Herr Hoffmann fragt nach möglichen Bürgschaften. Dies verspricht **Herr Gebhardt** zum Protokoll nachzureichen.

Anmerkung:

Die Vertragserfüllungsbürgschaft der Porr Deutschland GmbH hat eine Höhe von 2.232.685,93 EUR und entspricht damit 5 % der Bruttosumme des Hauptauftrages für das Los der LH MD in Höhe von 44.653.718,53 EUR.

Herr Stern bittet bei der nächsten Berichterstattung auf die vorliegenden Nachträge ebenso einzugehen, wie auf die aktuellen Kosten, Risiken und den mit Porr abgestimmten Zeitplan.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin